

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

26.08.2026

Überfall auf eine Tankstelle | Überweisungsbetrug Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 298|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Paul Engelmann (pe)

Überfall auf eine Tankstelle

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Brünner Straße

Zeit: 25.08.2026, gegen 23:10 Uhr

Drei Unbekannte haben am Dienstagabend eine Tankstelle im Leipziger Südwesten ausgeraubt und dabei eine vierstellige Summe erbeutet.

Ein unbekannter Täter hatte den Mitarbeiter (19) der Tankstelle zunächst am Nachtschalter angesprochen, woraufhin zwei weitere Täter gewaltsam durch die Tür in den Verkaufsraum eindrangen. Dort bedrohten sie den Mitarbeiter, griffen ihn körperlich an und entwendeten in der Folge Tabakwaren und Bargeld im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro. Eine medizinische Behandlung des 19-jährigen Mitarbeiters war vor Ort nicht notwendig.

Die männlichen Täter können wie folgt beschrieben werden:

Person 1

- circa 18 bis 20 Jahre alt
- Bekleidung: helle Kleidung

Person 2

- circa 18 bis 20 Jahre alt
- circa 1,80 Meter groß
- Bekleidung: schwarze Hose | schwarzes Oberteil

Person 3

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- circa 18 bis 20 Jahre alt
- circa 1,75 Meter bis 1,80 Meter groß
- Bekleidung: schwarze Hose | schwarzes Oberteil

Die Ermittlungen wegen einer Raubstraftat wurden aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Überweisungsbetrug

Ort: Leipzig (Dölitz-Dösen), Johannastraße

Zeit: 25.08.2026, gegen 15:30 Uhr

Am Dienstagnachmittag kam es in Leipzig zu einem Computerbetrug, bei dem ein Vermögensschaden von mehreren tausend Euro entstand.

Ein unbekannter Täter nahm telefonisch Kontakt zu einer 47-jährigen Frau auf und gab sich als Mitarbeiter ihrer Hausbank aus. In der Folge wurde die Frau aufgefordert, einige Bestätigungen in ihrer Push-TAN-App zu tätigen. Dadurch wurden mehrere unberechtigte Abbuchungen von zwei Konten der Frau getätigt. Es entstand ein Vermögensschaden im mittleren vierstelligen Bereich. Die Polizei hat nun die Ermittlungen im Fall eines Computerbetrugs aufgenommen. (pe)